



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

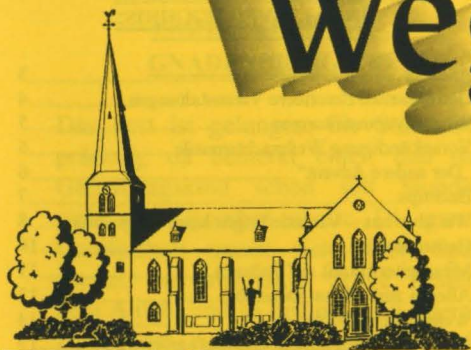
Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Wegweiser



Neues aus der Ev. Luth.
Kirchengemeinde Werther

Dezember 2000/Januar 2001

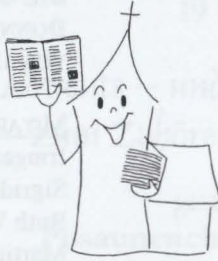


Das
Geheimnis
dieser Nacht:
Himmel
und
Erde
berühren
sich.

Peter Helbich

WIR ÜBER UNS – VERÄNDERUNGEN BEIM WEGWEISER

War der Wegweiser vor vielen Jahren als Mitteilungsblatt über Programme der Gruppenstunden in der Jugendarbeit entstanden, so ist im Laufe der Jahre ein Gemeindebrief daraus geworden.



Fünf Ausgaben im Jahr wollen darüber berichten und informieren, was "los" ist in der Gemeinde. Nicht immer ist es dabei einfach, Gemeindeglieder zum Schreiben von Artikeln zu motivieren. Nun stehen wieder einmal Veränderungen an:

I. DANKE

Seit etwa sieben Jahren betreut neben anderen Herr Knut Weltlich aus Häger den Wegweiser. Bei ihm lief immer die Letztgestaltung zusammen, er hielt den Kontakt zur Druckerei, holte und brachte den Wegweiser. Vor dem Erscheinen jeder neuen Ausgabe fielen regelmäßig einige

-zig Stunden an, bis der Wegweiser sein Äußeres und Inneres fand.

Da Herr Weltlich auch sonst sehr engagiert in der Gemeinde ist, zieht er sich aus dem Redaktionskreis des Gemeindebriefes heraus, so daß ihn auch an dieser Stelle ein herzliches "Danke" für seine viele Arbeit erreichen soll.

I. EIN NEUER NAME: VORSCHLÄGE ERBETEN

Die Veränderungen im Gemeindebrief sollen darin ihren sichtbaren Ausdruck finden, daß er einen neuen Namen erhält. Statt wie bisher "Wegweiser" soll er künftig heißen.

Ab sofort sind Vorschläge willkommen, das Presbyterium wird dann im Januar über den Namensvorschlägen brüten und einen bestimmen. Natürlich wartet auf den "Sieger" auch ein entsprechender Preis.

Machen Sie mit! Reichen Sie Vorschläge ein!



III. NEUES ZIEL:

AN JEDEN HAUSHALT

Lag die bisherige Auflage des Wegweisers bei etwa 1000 Stück, so soll sie künftig kräftig steigen. Ziel ist, daß jeder Haushalt in Werther einen Gemeindebrief erhält (wobei die nicht-evangelischen Haushalte gebeten werden, das Heft einfach als nachbarschaftlichen Gruß zu betrachten!).

In jeden Haushalt - da muß das Heft aber auch erst einmal hinkommen! Ab sofort werden Straßen und Bezirke verteilt mit der Bitte, in der eigenen Nachbarschaft oder darüber hinaus den Gemeindebrief zu verteilen.

Hätten Sie Interesse mitzumachen und 5x im Jahr etwas Zeit einzusetzen, um das Blatt in die Häuser zu bringen?

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei einem der Pfarrer!

Je mehr Menschen mitmachen, desto mehr verbreitet sich künftig der Gemeindebrief.

IV. EIN NEUES GESICHT: VERÄNDERUNGEN IM LAYOUT

Im Zuge der Neuerungen ist auch das Äußere des Wegweiser auf den Prüfstand gekommen, und ein Redaktionskreis hat vor allem auch andere Gemeindebriefe aus der Umgebung gesichtet, um von dort Anregungen zu bekommen. Ergebnis: der "Neue" soll dünner werden, die Seiten zweispaltig gestaltet und das Erscheinungsbild einheitlicher werden.

Klar ist, daß ein Weg beschritten ist, der gerade in der nächsten Zeit auf weitere Verbesserungen angewiesen bleibt.

Der Gemeindebrief wird nicht von Zeitungsprofis gemacht - und das soll auch so bleiben! Hier sollen Menschen aus

der Gemeinde für die Gemeinde zu Wort kommen.

Das neue Gesicht hinter dem neuen Gesicht heißt übrigens Martina Zurmühlen: viel Freude und gute Ideen bei allem!

Holger Hanke

Lehrt einen
Hungernden fischen

und er wird
jeden Tag satt.

Brot
für die Welt

Hilfe zur
Selbsthilfe